

684467-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – VKE C361: A 3 / A 661 Offenbacher Kreuz Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk - Bauoberleitung und Bauüberwachung für den Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk
OJ S 217/2023 10/11/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH
E-Mail: vergabe@deges.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VKE C361: A 3 / A 661 Offenbacher Kreuz Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk - Bauoberleitung und Bauüberwachung für den Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk
Beschreibung: VKE C361: A 3 / A 661 Offenbacher Kreuz Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk Bauoberleitung und Bauüberwachung für den Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk: - Ingenieurbauwerk (Neu- und Rückbau) - Verbauten - Behelfsbrücke - Verkehrszeichenbrücken - Verkehrsanlagen inkl. erforderlichem Rückbau
Kennung des Verfahrens: 3ad8aa59-4415-4a4e-8f04-8211c8a4cff4
Interne Kennung: AC36320114_
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung, 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesrepublik Deutschland, Land Hessen, Offenbach am Main
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Bei elektronischem Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) mit Signatur ist der Teilnahmeantrag (Interessensbestätigung) wie vorgegeben digital zu

signieren und zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Einreichungsfrist über die Vergabepattform (<https://vergabe.deges.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. Der Antrag auf Teilnahme ist zwingend in seiner Form einzuhalten. Die geforderten Nachweise und gewünschten Erklärungen sind entsprechend der vorgegebenen Nummerierung der Anlagen zu den jeweiligen Kapiteln der Teilnahmeanträge zu gliedern und zu sortieren. Die Nichtverwendung sowie die unvollständige Verwendung / Ausfüllung der vorbereiteten Teilnahmeunterlagen können zu einem Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen. Nicht unterschriebene sowie nicht fristgerechte Teilnahmeanträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Für die Bewerberauswahl werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Konkurs: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Korruption: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Betrugsbekämpfung: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Zahlungsunfähigkeit: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Entrichtung von Steuern: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluß aus dem Verfahren (s. GWB).

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VKE C361: A 3 / A 661 Offenbacher Kreuz Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk - Bauoberleitung und Bauüberwachung für den Ersatzneubau Hauptkreuzungsbauwerk
Beschreibung: Die Baumaßnahme umfasst den Ersatzneubau des Hauptkreuzungsbauwerkes des Offenbacher Kreuzes. Das Offenbacher Kreuz verknüpft hier die BAB 3 mit der BAB 661. Die BAB 661 unterfährt dabei die BAB 3. Der Knotenpunkt liegt im Kreisgebiet der Stadt Frankfurt, der Stadt Offenbach und des Landkreises Offenbach (Stadt Neu-Isenburg). Das Offenbacher Kreuz ist in seiner derzeitigen Form an der Grenze der verkehrlichen Leistungsfähigkeit. Im Bundesverkehrswegeplan 2030 ist daher der Um- und Ausbau des gesamten Kreuzes als vordringlichen Bedarf Engpassbeseitigung eingestuft. Auf-grund des Zustandes des zentralen Kreuzungsbauwerkes des Offenbacher Kreuzes soll das Hauptkreuzungsbauwerk vorgezogen bis 2025 (Restnutzungsdauer) erneuert werden. Die Fertigstellung wird in 2028 prognostiziert. Der Gesamtumbau des AK erfolgt im Anschluss. Für die BAB 3 ist der 10-streifige Ausbau vom Offenbacher Kreuz bis zum Frankfurter Kreuz im Bundesverkehrswegeplan 2030 als vordringlicher Bedarf (Engpassbeseitigung) enthalten. Mit dem Ersatzneubau werden daher einerseits die Defizite des Bauwerkes unter Berücksichtigung der erhöhten Tragfähigkeitsanforderungen entsprechend der aktuellen Normung beseitigt. Andererseits kann das Bauwerk auf den angedachten Ausbau der BAB 3 angepasst werden. Für diesen Ausbau müssen die Spannweiten der bestehenden Autobahnbrücke vergrößert werden. Die BAB 3 erfüllt in diesem Teilabschnitt eine kontinentale Verbindungsfunktion und entlastet darüber hinaus das nachgeordnete Straßennetz analog zur BAB 661, die insbesondere den regionalen Verkehr aufnimmt und den Ballungsraum Rhein-Main von Nord nach Süd durchläuft. Die BAB 3 ist entsprechend der RIN (Richtlinien für integrierte Netzgestaltung) als anbaufreie, kontinentale Straßenverbindung außerhalb bebauter Gebiete in die Straßenkategorie AS 0 einzustufen. Die BAB 661 verbindet die Mittelzentren Oberursel und Bad Homburg im Norden sowie Dreieich und Langen im Süden mit den beiden Oberzentren Frankfurt und Offenbach und entlastet damit auch die BAB 5 als Verbindung der Oberzentren Darmstadt und Frankfurt. Die BAB 661 ist nach RIN als großräumige Verbindung in die Straßenkategorie AS I einzuordnen.

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71520000 Bauaufsicht, 71521000 Baustellenüberwachung, 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bundesrepublik Deutschland, Land Hessen, Offenbach am Main
Land, Gliederung (NUTS): Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt (DE713)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 57 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsqualifikation gemäß § 75 (1) bis (3) VgV

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektspezifischer Personaleinsatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektspezifische Aufgabenstellungen und Lösungsansätze

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 45

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.deges.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-18b60f38ec3-6ec69474bdbef8a4

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.deges.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/12/2023 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: DEGES - Abt. R5

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DEGES Deutsche Einheit

Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH

Registrierungsnummer: 999999

Postanschrift: Zimmerstr. 54

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@deg.es.de

Telefon: +49 30-20243-222

Fax: +49 30-20243-791

Internetadresse: <https://www.deg.es.de>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.deg.es.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: ---

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: DEGES - Abt. R5

Registrierungsnummer: 999999

Postanschrift: Zimmerstraße 54

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe@deges.de
Telefon: +49 03020243222
Fax: +49 03020243791

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0000

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: e07db6c5-a54b-40fb-95d0-df5bd6694820 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/11/2023 12:27:09 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 684467-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 217/2023
Datum der Veröffentlichung: 10/11/2023